

Anlage 03

Artikel „Literaturhäuser befürchten Finanzierungskollaps und „Einbruch des literarischen Lebens“



Gehört zum Profil der Literaturhäuser: „Journalisten und literaturbegeistertes Publikum begegnen sich im offenen und freien Dialog.“ Hier: SWR2-Moderatorin Katharina Borchardt (l.) und Autorin Katharina Adler im Literaturhaus Stuttgart

Das Netzwerk der Literaturhäuser schlägt Alarm. Kostensteigerungen in allen Bereichen führten zu einem „Finanzierungskollaps der Literaturvermittlung“, so das Netzwerk in ihrem Appell, der am 24. Februar veröffentlicht wurde. Die Finanzprobleme würden dabei nicht nur die Literaturinstitutionen gefährden, sondern auch Autorinnen und Autoren. Daher fordert das Netzwerk von den politischen Entscheidungsträger eine Verstetigung und Ausweitung der Literaturförderung.

Kostensteigerungen und stagnierende Zuschüsse

Sorgen machen den Literaturhäuser vor allem die steigenden Energie- und Dienstleistungskosten. Zudem würden Verlage und Podiumsgäste nach der Pandemie erheblich höhere - bis zu 50 Prozent - Honorare aufrufen. Gleichzeitig seien die Zuschüsse der öffentlichen Hand seit Jahren nicht mehr angepasst worden. Auch Stiftungen seien weniger bereit, sich an Veranstaltungskosten zu beteiligen und würden stattdessen „proaktive Eigenprogrammen“ aufliegen.

„Nur mit einem klaren finanziellen Bekenntnis kann die in Deutschland, Österreich und der Schweiz so einzigartige Form des Literaturhauses ihre Vorreiterrolle für die literarische Begegnung, für Teilhabe und Dialog aufrechterhalten und weiterentwickeln.“

Aus dem Appell „Literaturvermittlung braucht verstärkt finanzielle Absicherung und kulturpolitische Sorgfalt“

Der Appell wurde zum Auftakt der außerordentlichen Tagung des Netzwerks der Literaturhäuser im Literaturhaus München veröffentlicht. Das Netzwerk besteht aus 15 Literaturhäusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Häuser verstehen sich als „Zentren für nicht-kommerziell ausgerichtete Veranstaltungen rund um das Buch“.

URL: [Literaturhäuser befürchten Finanzierungskollaps - SWR Kultur](#)